

Die guten, alten Zeiten

Texte



Text 1

Damals als ich noch jung war, war alles super. Ich ging zum Kindergarten. Ich spielte mit meinen Freunden im Sandkasten. Ich hatte viel Spaß. Mit 6 Jahren ging ich in die Schule. Ich lernte viel, ich lernte lesen, rechnen, schreiben und natürlich spielte ich viel mit meinen Freunden. Später ging ich aufs Gymnasium und ich lernte Sprachen, Mathematik, Biologie, Physik. Ich machte auch Sport. Ich spielte Fußball. Und später ging ich zur Universität. Ich studierte. Und letztendlich machte ich meinen Abschluss und fing an zu arbeiten.

Text 3

Die Kindheit meines Vaters war ein bisschen anders. Er wuchs auf einem Bauernhof auf. Sein Vater, mein Opa, war Imker. Er produzierte Honig. Mein Vater war viel in der freien Natur. Er verbrachte viel Zeit im Wald, am See, auf Wiesen und Feldern. Er spielte viel Fußball und er war mehr oder weniger fleißig in der Schule. Später machte er eine Ausbildung. Nach der Ausbildung fing er an zu arbeiten. Danach lernte er meine Mutter kennen. Sie heirateten, sie bekamen Kinder und sie gründeten eine Familie und sie waren glücklich und zufrieden. Das ist das Leben meines Vaters. Ich glaube, es ist alles ganz gut gelaufen soweit.

Text 2

Unsere Kindheit war gut. Wir hatten viel Zeit, um zu spielen und wir spielten viel. Wir spielten draußen auf den Feldern, im Wald, wir schwammen im See oder wir spielten Fußball auf der Wiese. Wir waren eigentlich immer draußen. Später gingen wir zu Schule. Wir lernten mehr oder weniger fleißig und machten mehr oder weniger regelmäßig unsere Hausaufgaben. Wir hatten viel Spaß. Wir machten auch viele Dummheiten, aber wir kamen voran. Mehr oder weniger. Und nach der Schule fingen wir an zu arbeiten. Wir arbeiteten Nachts in Bars oder in Diskotheken. Und heute sind wir hier. Bis jetzt war es eine gute Zeit.